

Wissenswertes zum Staubsaugen



Stromverbrauch und Ökologie

Das ökologisch beste Ergebnis ist abhängig von Saugkraftstärke, Staubaufnahme und Stromverbrauch. Hinweise zur Effizienz und optimaler Saugkraft geben die Produktdokumentationen der Hersteller.

Geräuschentwicklung

Die Geräuschentwicklung im Betrieb wird in Dezibel (dB A) in Abhängigkeit von den Drehzahlen angegeben. Je tiefer der dB-Wert, desto besser. Am besten: Probelauf hören im Verkaufsgeschäft. Bereits kleine Unterschiede von 2-3 dB sind deutlich hörbar.

Staubaufnahme

Je langsamer gesaugt wird, desto mehr Schmutz kann aufgenommen werden. Tiefer liegende Schmutzpartikel werden nur entfernt, wenn mehrmals über die gleiche Stelle gefahren wird.

Bedienungskomfort

Um Rückenschmerzen vorzubeugen, sollte man möglichst aufrecht arbeiten können. Nur ein Teleskoprohr lässt sich an die Körpergröße anpassen.

Beutelwechsel

Die Staubbeutel müssen rechtzeitig ausgetauscht werden. Sind die Poren der Staubbeutel nämlich verstopft, lässt die Saugleistung deutlich nach. Bei Staubsaugern ohne Staubbeutel entsteht kein zusätzlicher Abfall.

Bild: Miele